

Pressemitteilung

So sehen Sieger aus

Die Gewinner des diesjährigen Deutschen Jugendfotopreises stehen fest. Ihre Bilder von Frauenfußball und Dreamteams sind bis 18. Juli im Bundespresseamt zu sehen. Wer wird der Online-Preisträger?

KJF, Remscheid, Juni 2011. Am 25. Juni wurden in Berlin im Bundespresseamt die diesjährigen Gewinner des Deutschen Jugendfotopreises ausgezeichnet. Die Bilder zeigen packende Torszenen, jubelnde Sieger und Freundschaft in all ihren Facetten – aber auch stille Momente abseits des Spielgeschehens. Die Ausstellung ist noch bis 18. Juli im Presse- und Besucherzentrum des Bundespresseamtes zu sehen. Die **Wahl des Online-Publikumspreises** läuft während der Frauenfußball-WM bis 18. Juli auf www.jugendfotopreis.de.

Junge Bildästhetik dominiert

Die Bilder überraschen mit frischen Sichtweisen und zeigen Sport aus völlig anderen Blickwinkeln. „Wir sind begeistert von den großartigen Ergebnissen“, so Olliver Tietz, Geschäftsführer der DFB-Kulturstiftung. „Es ist toll, dass wir mit dem Fußball-Thema auch viele fußballbegeisterte Jugendliche innerhalb und außerhalb der Vereine erreichen konnten, die vielleicht sonst nicht an Fotowettbewerben teilnehmen.“

Medienkompetenz seit 50 Jahren

Der 1961 erstmals ausgeschriebene Deutsche Jugendfotopreis zählt neben „Jugend musiziert“ und „Jugend forscht“ zu den renommiertesten Bundeswettbewerben. Mehr als 60.000 Kinder und Jugendliche haben an ihm bislang teilgenommen. „50 Jahre Jugendfotopreis, das ist eine echte Erfolgsgeschichte bei der Förderung von Medienkompetenz“, so Johannes-Wilhelm Rörig, Ministerialdirigent im Bundesjugendministerium. Der nächste Fotowettbewerb startet im Herbst 2011, ebenso wie die beiden Filmwettbewerbe „Deutscher Jugendvideopreis“ und „Video der Generationen“.

Preise im Wert von 10.000 Euro

Der Deutsche Jugendfotopreis 2011, an dem sich 2000 Kinder und Jugendliche mit ihren Ansichten zu Frauenfußball und Teamgeist beteiligt haben, wurde vom Bundesjugendministerium und von der Kulturstiftung des Deutschen Fußball-Bundes gefördert. Veranstalter ist das Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF). Die Sieger wurden im Beisein des stellvertretenden Regierungssprechers Christoph Steegmans bei einer Festveranstaltung im Bundespresseamt geehrt. Die Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro überreichten Johannes-Wilhelm Rörig, Bundesjugendministerium, Olliver Tietz, DFB-Kulturstiftung, Prof. Klaus Schäfer, Staatssekretär im nordrhein-westfälischen Jugendministerium und Christian Müller-Rieker, Geschäftsführer des Photoindustrie-Verbandes.

Ausstellungsdaten

Deutscher Jugendfotopreis 2011
27. Juni - 18. Juli 2011 / Mo-Fr, 9-18 Uhr, Eintritt frei
Bundespresseamt (Presse- und Besucherzentrum)
10117 Berlin, Reichstagufer 14 / U/S-Bahn Friedrichstraße

Die Hauptpreisträger des Deutschen Jugendfotopreises 2011

Sonderthema „Wir sind Fußball!“ – Preise der DFB-Kulturstiftung,
überreicht von Olliver Tietz, Geschäftsführer DFB-Kulturstiftung:

1. Preis Altersgruppe A (bis 10 Jahre) für **Fenja Pfeiffer (8), Liederbach**
Nachdenklich und hochkonzentriert geht die junge Spielerin über den Platz.
Fenja Pfeiffer hat die Stimmung mit tollen Farben und schönem Licht eingefangen.

1. Preis Altersgruppe B (11 bis 15 Jahre) für **Lisa Wagner (13), Zerf**
Aufgeschürfte Knie, Siegesfreude, Medaillen: Lisa Wagner hat die Szenen nach
dem Abpfiff in eindrucksvollen Details festgehalten, die eine komplette Geschichte
erzählen.

1. Preis Altersgruppe C (16 bis 20 Jahre) für **Max Eicke (20), Dortmund**
Leere Tribünen, kein Mensch auf dem Spielfeld, nur ein paar Kleider vor einer
Dusche – Max Eicke nutzt für seine Fotostory geschickt die Mittel der Aussparung
und Reduktion.

Gruppenpreise bei „Wir sind Fußball!, gestiftet vom Photoindustrie-Verband,
überreicht von Geschäftsführer Christian Müller-Rieker:

Preis für die **Fotogruppe TUS Lindlar und JH Lindlar**
Dramatische Torszenen und Bilder voller Humor – und dann auch noch in 3D-Optik
– mit ihrer beeindruckenden Serie hat die Fotogruppe eine tolle Arbeit abgeliefert.

Preis für die **Foto-AG der Gemeinschaftsgrundschule Wuppertal-Nützenberg**
Fußball-Fotografie im wahrsten Sinne des Wortes: Aus ihren Reportagefotos über
ein Fußball-Training haben die Neunjährigen einen Fotoball gestaltet.

**Sonderthema „Mein Dreamteam“ – Preise des Bundesministeriums für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend,**
überreicht von Ministerialdirigent Johannes-Wilhelm Röhrig:

1. Preis Altersgruppe A (bis 10 Jahre) für die **Fotogruppe „Die Vier“, Köln**
Die Spiegel eines Aufzugs nutzen die vier Jungs, um ihr Dreamteam in Szene zu
setzen – spontan, unverstellt und mit großem Spaß.

1. Preis Altersgruppe B (11 bis 15 Jahre) für **Winona Pawelzik (15),
Kirchgellersen**
Drei Freundinnen unterwegs – die junge Fotografin fing die Szenerie mit viel
Bildgespür in perfekt passender Polaroid-Ästhetik ein.

1. Preis Altersgruppe C (16 bis 20 Jahre) für **Adrian Höllger (17), Freiburg**
Wenn Freunde abheben – Adrian Höllger ließ seine Clique buchstäblich in die Luft
gehen. Eine originelle Bildidee, die perfekt inszeniert ist.

1. Preis Altersgruppe D (21 bis 25 Jahre) für **Felix Reichert (21), Erlangen**
Freunde und ihre Hobbys – der junge Fotograf gestaltete Bilder voller Action und
Dramatik, die durch Lichtmalerei am PC noch unterstrichen wird.

**Preise für Fotoexperimente und Reportagefotografie beim Thema „Mein
Dreamteam“, gestiftet vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur
und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen,**
überreicht von Staatssekretär Prof. Klaus Schäfer:

Preis für Fotoexperimente/Imaging für **Mareike Pohling (21), Kiel**
Mann und Hund – das poetische Bild dieses „Dreamteams“ hat die Fotografin nicht
am Computer, sondern mit der Kamera gestaltet: Künstlerisch überzeugendes
Imaging mit einfachsten Mitteln.

Preis für Reportagefotografie für **Marko Vucic (20), Stuttgart**
Bürger gegen Stuttgart 21 – für Marko Vucic ein ganz besonderes Dreamteam,
dem er mit gut beobachteten und ausdrucksstarken Bildern seine Sympathie
bekundet.

Die Jury des Deutschen Jugendfotopreises 2011: Michael Biedowicz,
ZEITmagazin; Julia Fassbender, Presse- und Informationsamt der
Bundesregierung; Jana Kühle, Zeitschrift PHOTOGRAPHIE; Prof. Ulrike Mietzner,
TU Dortmund; Gionathan Lo Mascolo, Ex-Teilnehmer am DJF

Informationen:

Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF)
Deutscher Jugendfotopreis 2011
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 02191-794257
E-Mail: drees-krampe@kjf.de
www.jugendfotopreis.de

ca. 5.500 Zeichen

Download Pressefotos:

<http://www.jugendfotopreis.de/presse/fotos2011resultate.htm>

Anfragen zu Pressefotos von der Preisverleihung auch an:

Susanne Kettelför

Tel: 030-442 95 03/ Mobil: 0179-259 88 82

susanne.kettelfoer@medien-beratung.net

Belegexemplar erbeten